

Presseinformation

Datum: 27.04.2017

Zielredaktion:

Kultur



Versender:

KINDERKULTURZENTRUM –
EIN HAUS DER LIVA

Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel

Der Sommer kann kommen!

Heute, vor 26 Jahren, war der Gründungstag des Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel und als Geburtstagsgeschenk freuen wir uns über unsere steigende BesucherInnen-Zahl. „Das Programm im Kuddelmuddel hat viel Publikum und das motiviert unser kleines Team sehr, ein qualitativ wertvolles Vorstellungsprogramm zu organisieren und mit neuen und bewährten Werkstätten-Angeboten den kreativen Quell der Kinder zum Sprudeln zu bringen.“, leitet Manfred Forster, Leiter des Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel, ein.

Der Sommer kann kommen, denn wir haben schon sonniges Programm!

KAKA-DU

(Performancekollektiv LOTTALEBEN, Sa. 6. Mai, 15 Uhr
und So. 7. Mai, 10 Uhr)

Der **phantastische Zugang** des Stücks steht dem **effizienzorientierten pädagogisierten Denken des sogenannten „Sauberwerdens“ entgegen** und soll durch sinnliche Eindrücke und den lustvollen Umgang mit der Thematik einen positiven Umgang mit dem eigenen Körper und dessen Ausscheidungen fördern. Gerade im Kindergartenalter, wo es zum Austesten und Brechen von Regeln kommt, wird das gesellschaftliche Tabu aktuell. Die Kontrolle über Ausscheidungen ist für Kinder der erste Schritt zur Selbstständigkeit.



Paula, die Protagonistin in „KAKA-DU“, befindet sich in dem für sie noch neuen Umfeld des Toilettenraums. Sie möchte diesen Raum erforschen und begibt sich auf eine Fantasiereise, aus der sie aber immer wieder herausgerissen wird. Die von außen hereindringende Stimme der Mutter erinnert sie an die Anforderungen der Erwachsenenwelt und daran, dass ein Klo ausschließlich dazu dient, um aufs Klo zu gehen.

Das Performancekollektiv LOTTALEBEN lädt in „KAKA-DU“ junge Menschen ab 3 Jahren zu einer spielerisch-sinnlichen Reise in die mehrlagige Welt des Klogangs ein. Tanz, Bewegung und Livemusik sind die Ingredienzien des Stückes, das sich ohne moralischen Zeigefinger um den Akt des Ausscheidens – mit allen Höhen und Tiefen bis hin zur vollständigen Erleichterung – dreht. Ein **Bewegungstheater für Groß und Klein**, in dem so manche Schamgrenzen humorvoll ausgetestet werden.

Am 7. Mai gilt der Einheitspreis von € 8,50 für die ganze Familie für die Vorstellung KAKA-DU im Rahmen der Familienkartenaktion. (Aktion gültig für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen.)

Ein Stück Wiese

(Annika Pilstl / die exen / 13. und 14. Mai, 15 Uhr)

Im Kuddelmuddel war Annika Pilstl bereits mit dem Kleinkinderstück „Unterwegs“ und mit „Das hässliche Entlein“ zu Gast, die beide mit großer Begeisterung vom Publikum aufgenommen wurden. Am 13. & 14. Mai macht die aus Passau kommende Figurentheaterspielerin mit ihrer Performance „Ein Stück Wiese“ Halt im Kuddelmuddel.



Dabei geht es um eine **Gruselgeschichte**. Nämlich eine von den Menschen. Wie sie ehrgeizig immer höher, schneller und weiter hinaus wollen und dabei doch nicht froh werden. Wie sie die ganze Welt umgestalten, aber nichts schöner wird und wie sie dabei so viel zerstören, obwohl sie es eigentlich gar nicht wollen.

Der Rosenkäfer erzählt Frau Hummel und Herrn Schmetterling diese Geschichte. Der Blick der Insekten auf den Menschen ermöglicht eine distanzvolle Betrachtung, ähnlich wie der Blick aus dem Weltall auf die Erde. Die Inszenierung hinterfragt humorvoll den menschlichen Umgang mit der Welt und verschiebt frech die Sicht auf die Dinge.

Voilà Viola! Premiere

(Judith Koblmüller / 15. bis 19.Mai., 10 Uhr, 20. Mai., 15:30 Uhr, 21.Mai., 11 Uhr)

Judith Koblmüller präsentiert ihr künstlerisches Masterprojekt der Elementaren Musikpädagogik an der Anton Bruckner Privatuniversität im Kuddelmuddel.



Viola, die Bratsche sucht etwas. Aber was?

Ihr fehlt ein richtiger, echter, wunderschöner, bezaubernder Klang, meint sie. Auch wenn Viola besondere und geheimnisvolle Geräusche aus sich herauslockt, so, wie sie sich ihren Klang vorstellt, ist er einfach nicht! Also begibt sie sich auf eine abenteuerliche Reise, eine Berg- und Talfahrt, am Wasser und in der Luft, zur Sonne, zum Mond und den Sternen.

Direkt vor der Vorstellung wird es einen Klanggarten geben, durch den die ZuschauerInnen in den Spielraum gelangen: Neue und vertraute Klang- und Sinneserfahrungen können durch aktives Musizieren und Hören, mit verschiedensten Gegenständen, gemacht werden.

Mitten in New York – Präsentationen der Theaterwerkstatt

(Theatergruppe Margit Zierhut)

Am 9. Juni, 17 Uhr, ist es soweit, da bringen die Kids der Theaterwerkstatt ihr selbst verfasstes und selbst komponiertes Stück auf die Theaterbühne. Zwei Semester lang konnten die TeilnehmerInnen in die Welt des Schauspiels eintauchen. Und wie es sich für die Werkstätten im Kuddelmuddel gehört, braucht es am Ende auch eine Bühne und Theateratmosphäre, damit das Werk der jungen SchauspielerInnen gebührend uraufgeführt werden kann.

Der Sommer kann kommen – wir haben dafür ein Programm!

Kuddelmuddel Sommerwerkstätten

Die Werkstätten schaffen einen Kreativraum für junge Menschen. Ausgewählte Künstlerinnen und Künstler begleiten die Werkstätten-TeilnehmerInnen beim Tun. „Genau diese Ausrichtung liegt uns am Herzen, weil wir jedes Mal aufs Neue die Erfahrung machen, dass in Kindern ein kreativer Quell steckt, der in einem geeigneten Rahmen und ein paar Anstupsern zum Sprudeln gebracht werden kann. Immer früher heißt es für viele Kinder gute Leistungen zu bringen und das mitunter in einem straff organisierten Tagesprogramm. Wir wollen mit unseren Kreativ-Werkstätten Raum und Zeit für Inspiration und eine Spielwiese des Probierens schaffen“, meint das Team rund um Manfred Forster, dem Leiter des Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel.

Heuer hat das Kuddelmuddel sein Werkstätten-Angebot weiter ausgebaut. Hier eine Auswahl:

Tierisch kreativ – Die Werkstatt im Zoo Linz

Hoch hinauf geht es im Juli, wenn quasi über den Dächern von Linz die Beschäftigung mit den Tieren des Linzer Zoos zum Kreativquell wird. Nicht nur der Ort allein bringt schon

spannende Impulse, sondern auch die Tierwelt und beide werden in gestalterische Tätigkeiten eingebunden.

„Mit der Werkstatt im Zoo möchte ich den Kindern die Möglichkeit eröffnen, den Tieren näher als sonst zu kommen: Sie dürfen nicht nur die Erdmännchen füttern, sondern auch andere Zoobewohner, bestens getarnt, erforschen. Denn wir bauen in diesen fünf Tagen ein Periskop, das aus einer Deckung herausragt. Durch Experimente begreifen die Kinder das Funktionsprinzip und eignen sich spielerisch handwerkliche und künstlerische Fertigkeiten an.“, erläutert Anita Krenn, die die künstlerische Begleitung des Projektes inne hat.

Dank der sofortigen Zusage und Unterstützung durch den Zoo Linz können wir diesen wunderbaren Ort bespielen: *„Der Linzer Zoo freut sich sehr, das Kuddelmuddel bei den sommerlichen Kreativ-Werkstätten unterstützen zu dürfen! Um die jungen KünstlerInnen bei ihrer Arbeit zu inspirieren und um die Eigenheiten der Zoobewohner besser zu verstehen, stehen wir schon für eine spannende Führung, einen Blick hinter die Kulissen des Zoos und die eine oder andere tierisch-persönliche Begegnung in den Startlöchern. Wir sind schon gespannt auf die Ergebnisse!“*, schwärmt auch Frau Mag.^a Sabina Hildebrand, Zoologische Leitung und Geschäftsführung des Linzer Zoos am Pöstlingberg.

Zwei Kuddelmuddelwerkstätten im Kepler Salon!

"Der Kepler Salon und das Kuddelmuddel halten in unterschiedlicher Art und Weise ihre Räume fürs Schöpferische und Spielerische im Denken und Fühlen offen. Die Verwandtschaft dieser Linzer Freiräume ist unübersehbar. Es ist höchst an der Zeit, gemeinsame Sache zu machen!" sind die Worte von Norbert Trawöger, Salonintendant des Kepler Salons, Verein zur Förderung von Wissensvermittlung.

Angeboten wird die **Werkstatt zur Vorstellung „Wer weiß ...?“ (Do. 27.Juli, von 9 bis 12 Uhr 30)** mit Marina Koraiman und Norbert Trawöger. Dem Stück „Wer weiß ...?“ liegt das Buch „Herr Lavendel“ von Michael Roher zu Grunde. Dabei werden allerhand Dinge an eine Erinnerungswäscheleine gehängt, die sich mit alltäglichen, aber auch mit existenziellen Fragen beschäftigen.

Mit den Fragen, die sowohl im Stück als auch im Buch vorkommen, soll die Fantasie der Kinder beflügelt werden. Inspiriert vom Gesehenen können die BesucherInnen selbst ihre Fragen tanzen, performen, spielen oder mit Papier gestalten.

„Den Gedanken Flügel anbieten, die Phantasie losschicken!“ ist der klingende Titel der Schreibwerkstatt, die der Linzer SchreibeKünstler Kurt Mitterndorfer kreiert hat und begleiten wird. Schreiben ist die Musik der Worte und genau für dieses Komponieren eignet sich die historische Stätte, die den Blick durch Buchstaben und Papier zulässt. **(4. bis 9. Sept.)**

Lehmwerkstatt an der Donaulände!

Das Kollektiv LEHM.erleben bittet zur Werkstatt „Mit Gatsch und Matsch zur Lehmwerkstatt“. Mitten in Linz und doch im Grünen wird an der Donaulände eine große Kegelbahn aus Lehm gebaut, außerdem wird ein Pizzaofen entstehen und viele kleine und größere Kunstwerke. Dabei wird den TeilnehmerInnen das Handwerk eines Lehmbaumeisters nähergebracht.

Zudem kann frei geformt, gegatscht, gematscht, gestampft, bemalt und noch vieles, vieles mehr werden. Spaß und Spiel kommen dabei sicher auch nicht zu kurz. Beim Abschlussfest werden die Kunstwerke präsentiert und eine Pizza aus dem selbst gebauten Lehmofen verspeist. Ein wahrer (Kultur)Genuss!

Neu! Mittagessen inklusive

Und weil wir wissen, dass unsere Kreativwerkstätten hungrig machen und es für viele Eltern eine riesige Erleichterung ist, kann heuer erstmals bei ausgewählten Werkstätten die Mittagsbetreuung inkl. Verpflegung dazu gebucht werden.

„Wie immer der Sommer auch werden mag, eines ist gewiss, für die Kinder im Kuddelmuddel wird er bunt, kreativ, spannend, fordernd und bewegt!“, freut sich Manfred Forster.

Rückfragen:

Manfred Forster, Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel, 0732 / 600 444

Fotos: unter <http://www.kuddelmuddel.at/presse/>